



Schöner Tag

- Festgesang -
Text: Karl Schaubert

Musik: Karl-Heinz Weber-Müllenbach

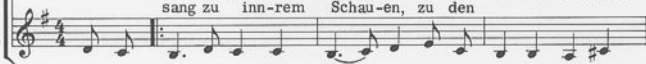
Frisch

I. / II.
Stimme



- Schö-ner Tag! Auf gold-nen Stu - fen trittst du aus der Nacht her - fro-her Pflicht ge - ru - fen wei-hen
- Gro-Bes muß der Mensch er - fül - len, der zu Gro-ßem ist be - ih - ren ho - hen Zie - len wächst und
- Wir - ket Män-ner, wirkt ihr Frau-en, wie ein Gott euch wir-ken sang zu inn-rem Schau-en, zu den

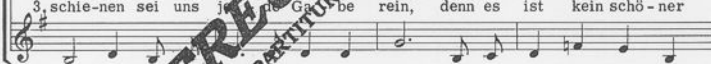
III.
Stimme



- für, und zu sich die Her - zen dir. Dei-nes Lichtes An - ner
- reit, Nur an wird die Er - de weit. Freu-de soll re - an - ser
- heißt, Führt Ge - Ster-nen führt der Geist. Und in die - ser Geist er -



- Bo - gen wird der Ler - ne Licht ge - biet, und von dei - nem Strahl ge -
- Sin - gen, daß die heh - re Flam-me loht; um die Schat - ten zu be -
- schie-nen sei uns je - de Gab-be rein, denn es ist kein schö - ner



Schluß: ritard.

- zo - gen mündet un - ser Lob und Lied, mün-det un - ser Lob und
- zwin-gen ist ein glü-hend Her-ze not, ist ein glü-hend Her-ze
- Die-nen als dem Menschen Mensch zu sein, als dem Menschen Mensch

